

City-Bahn Chemnitz GmbH

Marktgerechter Abschluss

Nachdem ein Abschluss im Jahr 2021 aufgrund von Corona-Auswirkungen nicht möglich war, einigten sich die City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC), der zuständige Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V. (AVN) und die GDL am 25. Februar 2022 in Leipzig auf einen marktgerechten Abschluss. Dem vorausgegangen war Ende Januar 2022 noch ein Spitzengespräch.

In intensiven, konstruktiv geführten Verhandlungen wurden bei einer Laufzeit von 28 Monaten unter anderem folgende Einigungen erzielt:

- Eine Corona-Prämie von 900 Euro, die im März 2022 ausgezahlt wird, Teilzeitarbeitnehmer entsprechend anteilig,
- zwei allgemeine Vergütungserhöhungen von 1,5 Prozent ab März 2022 und 1,8 Prozent ab Januar 2023,
- Verbesserung des Zeitzuschlags für Nacharbeit von drei auf vier Minuten ab Juli 2022 und damit Verbesserungen beim Zusatzurlaub,
- Verbesserungen bei den Pausenregelungen und den Zulagen sowie
- die Einführung einer persönlich verbindlichen Jahresschichtplanung ab dem Jahr 2023.

Nachdem bei der CBC schon eine Vielzahl an Regelungen auf Marktniveau sind, konnten die Tarifvertragsparteien bezogen auf das lebensphasenabhängige Arbeiten einen weiteren Meilenstein erreichen. Ab dem Jahr 2023 wird eine besondere Teilzeit im Alter für Arbeitnehmer eingeführt, die das 60. Lebensjahr vollendet und mindestens zehn Jahre Betriebszugehörigkeit erreicht haben. Diese Arbeitnehmer können ihre Arbeitszeit auf 81 Prozent reduzieren und erhalten vom Arbeitgeber hierfür 90 Prozent Entgelt. Die daraus entstehenden 45 zusätzlichen freien Tage sind wie Urlaub zu verplanen. Damit ist die CBC eines der wenigen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die eine solche Regelung zur Anwendung bringen.

Ein besonderer Rechtsschutz für dienstliche Belange und verbesserte Regelungen bei Urlaub runden den Abschluss ab. Zu dem Abschluss erscheint im kommenden GDL Magazin VORAUS ein ausführlicher Artikel.